

## Tour Steigerwald - Genusstour im Herzen Frankens am 07. 08.2016

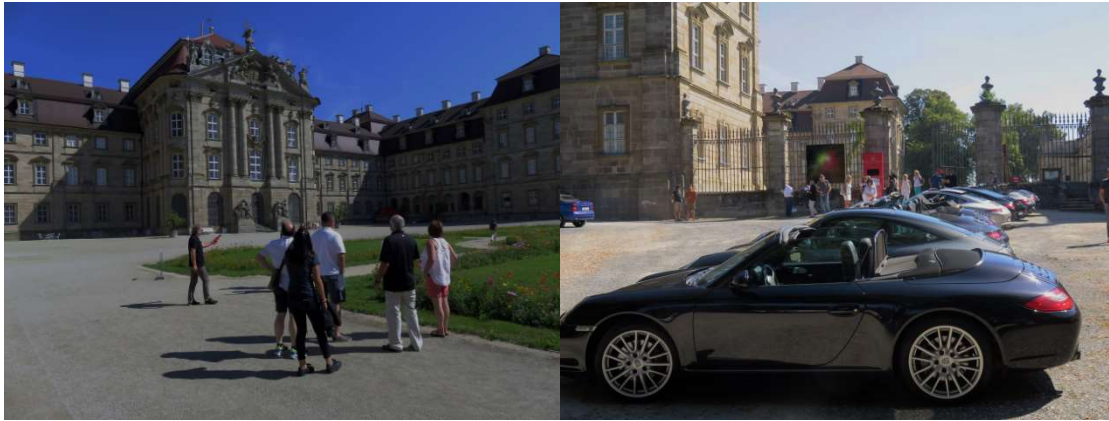
Der Steigerwald, eine magische Kombination aus Naturparadies und Kulturlandschaft. Ein Tourenidyll – es bringt uns direkt hinein in Frankens Mitte. Hier im Schnittpunkt von Mittel-, Ober- und Unterfranken dehnt sich auf einem Terrain von Erhebungen, Hügeln und Tälern in stiller Abgeschiedenheit dichter Laubwald aus. Die Hälfte der Waldfläche wird von bis zu 350 Jahre alten Buchen eingenommen. Einzigartig und schützenswert sind seit 1973 weite Teile des Steigerwaldes **zum Naturpark** erklärt. Nur wenige Straßen kreuzen den dichten Forst, doch ihr Reiz bleibt unvergesslich. Eine einmalige Höhenstraße schlängelt sich durch dieses ursprüngliche Idyll aus wuchernder Natur, die mit ruhigen Dörfern und Weilern, mit alten Städtchen, Fachwerkhäusern und exquisiten barocken Baudenkmälern bereichert wird.

Wir begannen unsere Tour im "Dunstkreis der Metropolregion Nürnberg / Fürth / Erlangen"



Vom Treffpunkt beim Möbelhaus Höfner am Frankenschnellweg A73 ging es mit 10 Porsche (neun 11er und ein Cayenne) über **Herzogenaurach**, vorbei an outlet und Headquarter von Adidas und Puma, Richtung **Höchstadt a.d.Aisch**.

Nördlich des Aischgrundes, dort wo Teichketten in der Sonne glänzen und die hervorragenden fränkischen Karpfen gezüchtet werden, kamen wir zum ersten kulturhistorischen Highlight in Pommersfelden. Auf gewundenem Sträßchen peilen wir **Schloss Weißenstein** an, das sich machtvoll aus der Umgebung hervorhebt.



Zügig wurden unsere Porsche im Vorhof des Schlosses geparkt, damit ein gemeinsamer kurzer Blick auf den Innenhof und die Fassade des prachtvollen Schlosses Lust machen konnte auf einen späteren, privaten Besuch dieser herrlichen Schloss- und Gartenanlage. Immerhin ist es eine der glanzvollsten Barockanlagen Frankens noch heute im Privatbesitz, deren Ruf bis heute weit ins Land hinaus strahlt. Regelmäßig gibt es wunderschöne Konzerte der dort untergebrachten Musiker Akademie. Die wehende Fahne des Schlossherren von Schönborn zeigte seine Anwesenheit an.

Nächstes Zwischenziel war die **Altenburg bei Bamberg**. Ein kurzer Stopp hoch oben vor dem Burgtor sollte uns bei einem gemeinsamen Rundgang die herrliche Kulisse der Welt-Kulturerbe-Stadt Bamberg zeigen, in der die Regnitz (bzw. der über Nürnberg, Erlangen Forchheim laufende Main Donau Kanal) in den Main mündet.



Danach schwingen wir über das sanft gewellte Land zum Maintal, der nördlichen natürlichen Grenze des Steigerwaldes. Hier begrüßt uns die reizvolle Stadt Eltmann, über der hoch oben die Turmruine der Wallburg thront.

In **Ziegelanger am Main** haben wir am Fuß der hauseigenen Weinberge in der Weinlauben-Terrasse der Weinstube Martin gemütlich zu Mittag gegessen. Wie man sehen konnte, hat Franken neben der höchsten Brauereidichte der Welt auch sehr guten Wein zu bieten. Erfreulicherweise gesellten sich noch zwei weitere Porsche-Freunde hinzu, die den langen Weg zu uns - nur des gemeinsamen Essens wegen - gefunden hatten



Dann ging es wieder weiter: eine steile Serpentinstraße brachte uns hinauf auf die Höhe. Wunderbar kurvig ging es über die Anhöhe. Hier gewinnt man schon einen ersten viel versprechenden Eindruck. Nördlich breitete sich das weite Maintal aus und südlich schweiften unsere Blicke über die grünen, bewaldeten Höhenzüge des Steigerwaldes. Schon nahmen wir Fahrt auf entlang der **Steigerwald-Höhenstraße**. Auf ihrer gesamten Strecke windet sie sich über das Hügelland und passt sich auf natürliche Weise der

Landschaft an. Sie überwindet keine spektakulären Höhen, aber zwischen 300 und 400 Höhenmetern erlebten wir eine Tour voller Varianten, kurvenreiche Auf- und Abfahrten, Höhenstrecken mit Waldpassagen und hinreißenden Panoramen und schließlich ruhige Fahretappen über das sanft gewellte Land entlang idyllischer Weinberge und Winzerorte.

In Ebrach ging es dann hinab in ein enges geschütztes Tal, dessen Abgeschiedenheit dem Zisterzienserorden 1127 geeignet erschien für die Gründung eines Klosters. Heute sehen wir neben der frühgotischen Klosterkirche eine prunkvolle Anlage barocker Abteigebäude, die sich um Höfe und Gärten gruppieren. Nicht gerade passend zum ursprünglichen Nutzen der Gebäude ist nun eine Jugendstrafanstalt dort untergebracht.

Variante reich gestaltete sich die weitere Strecke der Steigerwald-Höhenstraße. Durch grüne Täler und über Bergkuppen geht die Fahrt, immer wieder tauchen in dieser waldgeschützten Idylle kleine Märkte und Weiler auf – eine geniale Verbindung von Kultur in einer ruhigen, ursprünglichen Natur. Insbesondere im Zentrum des Steigerwaldes grüßen viele mittelalterliche Städtchen oder prunken mit prächtigen Schlössern. Sei es Schlüsselfeld oder die schmucke Fachwerkstadt Münchsteinach oder Scheinfeld mit Schloss **Schwarzenberg**.

Ein kleines Highlight war der Besuch des **3 Franken Steines**. Hier treffen Ober-, Mittel- und Unterfranken zusammen! Man nennt dies auch das Herz Frankens.



Die Tour führte uns weiter über **Neustadt a.d.Aisch** und einige kleine Nebenstrassen wieder zurück ins Tal der Aurach. Unsere Ausfahrt endete sodann in Herzogenaurach, wo wir unsere Porsches direkt auf dem Marktplatz rund um den Brunnen vor dem Café Römmelt abstellten. Die nette Runde unter Bäumen und Sonnenschirmen klang zunächst bei Kaffee und Kuchen, später bei einigen Hopfen-Kaltgetränken gemütlich, aber auch sehr lustig aus!



Danke fürs Mitfahren an alle Teilnehmer, der Tag war abwechslungsreich (ein bisschen Kultur schadet keinem) und vom Wetter her sensationell!

Unsere Porsches haben sich wohl gefühlt, keiner hat gezickt, aber alle wunderbar geröhrt!

Sportleiter Bernhard Mayer-Blasig